



MIT-Landestagung soll Kompass für CDU-Profil Diskussion sein „Unser Land – für Industrie und Mittelstand“

Auch in diesem Jahr wird die Landestagung nicht nur zu wirtschaftspolitischen Themen diskutieren, sondern wir werden auch erneut inmitten der Wirtschaft tagen. Mit dem Tagungsort mitten im rheinischen Braunkohlerevier hat die MIT natürlich auch inhaltlich die Weichen gestellt. Industriepolitik und damit eng verbunden die Debatte um die Wettbewerbsfähigkeit unserer Industrien und des Mittelstandes vor dem Hintergrund steigender Energiekosten wird die Tagung mit prägen.

Die fast 400-500 Delegierten und vielen Gäste der Landestagung und der angeschlossenen Wirtschaftsschau werden in Bergheim ausführlich die wirtschaftspolitische Entwicklung der

CDU und unser konkretes Bekenntnis zu dieser Kernkompetenz diskutieren können. Dabei sind Mittelstandspolitik und Industriepolitik für den CDU-Wirtschaftsflügel in Nordrhein-Westfalen untrennbar miteinander verbunden. Industrielle Kerne zum Vorteil unseres Mittelstandes weiterzuentwickeln ist Aufgabe der Politik. Lippenbekenntnisse, die dann in rot-grünem Ideologieganz und Regulierungswut versanden, braucht die Wirtschaft in NRW nicht.

Dies muss aber auch wieder deutlicher gesagt und verkörpert werden. Die MIT wird dies genau deshalb auch in zwei Leitanträgen einerseits sehr grundsätzlich und andererseits sehr CDU-bezogen thematisieren. „Wofür die CDU verlässlich steht: Wirtschaftliche Kompetenz und solide Haushalte“ ist der erste Beitrag der MIT zum Diskussionspro-



zess der CDU und Hinweis auf die Notwendigkeit einer Neupositionierung. „Mut zur Verantwortung: Eigentümerverantwortung als Grundlage unserer Wirtschaftsordnung“ soll sehr fundamentale Antworten auf die Frage nach der von uns vertretenen Wirtschaftsordnung geben und damit den Ausgangspunkt der christdemokratischen Wirtschaftspolitik in Deutschland definieren.

Dass nur mit einem klaren Bekenntnis zu unserer Kernkompetenz „Wirtschaftspolitik“ die Union auch wieder erfolgreicher sein kann, ist die Botschaft, die die MIT senden will. Nirgendwo ist dies für die CDU wichtiger als in Nordrhein-Westfalen. Unter der CDU-geführten Landesregierung 2005-2010 haben wir mit einem guten Mix aus zielgerichteter Mittelstandsförderung und Cluster-Strategie auch zugunsten industrieller Kerne und vor-

allem produzierender Industrien den Standort gestärkt. Solide Haushalte sind dazu in der Lage, Pleitestaaten nicht. Deswegen gibt es einen langfristigen Zusammenhang zwischen kluger und seriöser Investitionspolitik mit begrenzten Schulden und dem Marsch in den Schuldenstaat. Dieser ist dann auch wieder unfähig, in Infrastruktur, Verkehrsnetze, Technologieförderung und am Ende auch wieder die Bildung unserer Kinder und Enkel zu investieren.

Und die MIT wird auch wieder sehr prominente Gäste als Redner und als Diskussionspartner auf Ihrer 15. Landesdelegiertenversammlung begrüßen können. Als Hauptredner konnten wir den EU-Kommissar für Energie, Günther Oettinger gewinnen. Industriepolitische Kompetenz und Energie-

+++ Termine +++ Termine +++

15.09.2012

Günther Oettinger, Armin Laschet MdL, Hartmut Schauerte, u.v.m.

Unser Land – für Industrie und Mittelstand

15. Landesdelegiertentagung der MIT NRW
Medio.Rhein.Erft Bergheim, ab 09.00 Uhr

19.09.2012

Prof. Dr. Dres. h.c. Hans-Werner Sinn

Quo vadis Europa? Ursachen der Krise und mögliche Auswege

Eine Veranstaltung der MIT Ratingen
Landhotel Kruppenweg, Ratingen, 17.30 Uhr

17.10.2012

US-Botschafter Philip Murphy und Friedrich Merz,
Vorsitzender der Atlantik-Brücke e.V.

Deutsch-Amerikanischer Wirtschaftstag

Eine Veranstaltung der MIT Südwestfalen
Kaiserhaus Arnsberg-Neheim, ab 12.00 Uhr

06.11.2012

Lutz Goebel, Präsident Bundesverband ASU
„Familienunternehmen“
Martinsganssen der MIT Mühlheim a.d.R.
Golfclub Mühlheim Raffelberg

Viele weitere Termine finden Sie auf unseren
Internetseiten www.mit-nrw.de.

+++ Termine +++ Termine +++

Fortsetzung von Seite 1

politische Erfahrung prägen den früheren Baden-Württembergischen Ministerpräsidenten, der sicherlich mit seiner Rede begeistern wird. Gastredner wird auch der CDU-Landesvorsitzende Armin Laschet MdL sein, der in den Medien eine wirtschaftspolitischere Ausrichtung der CDU fordert und damit von der MIT sicherlich Unterstützung erhält. Auch mit dabei: Bodo Löttgen, der neue Generalsekretär der CDU, der in seinem Grußwort sicherlich auch den Erneuerungsprozess der CDU beschreiben wird.

Ebenfalls vor Ort sind auch viele Vertreter der Wirtschaft, der Verbände und der Unternehmen. Sie alle nutzen die MIT-Landestagung und vor allem die Wirtschaftsschau (mehr dazu auf Seite 5) zum Netzwerken, zum Austausch und zur Diskussion. Im Rahmen einer Talkrunde werden wir die Frage stellen „Wie sieht’s aus am Wirtschaftstandort NRW?“.

Besuchen auch Sie die Landestagung der MIT, denn neben den vielen Delegierten, freuen wir uns auch über interessierte Gäste. Eine Einladungskarte, mit der Sie sich anmelden können, finden Sie in dieser Sonderausgabe. Wir freuen uns auf Sie und auf gute Diskussionen und Beschlüsse.

MIT Bezirk Ruhr

Unternehmermesse b2d: MIT Ruhr erneut dabei

Seit Jahren stellt sich die MIT Ruhr im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit auf der Unternehmerkontaktmesse b2d (business to dialog) in der Veltins Arena den Fragen der Messebesucher. Als offizieller Kooperationspartner ist die MIT Ruhr Teil eines Messekonzepts, das sich durch die Steigerung von Qualität, Präsentation und Organisation zu einer Erfolgsstory entwickelt hat.

Mit über 1.500 Ausstellern und mehr als 12.000 Fachbesuchern in 12 Regionen ist die b2d zur größten Regionalmesse bundesweit gewachsen. Weiterhin stärkt die b2d das angestrebte Ziel einer Metropolregion Ruhr, in dem sie mittelständische Unternehmer und deren Kunden aus der Region zusammenführt.



Am Stand der MIT. Mit dabei vom b2d-management Malthe Theuerkauf (Mitte) und der Stellvertretende MIT-Landesvorsitzende Friedhelm Müller (2.v.r.)

Einladung zur Besichtigung des Tagebaus Hambach

Im Anschluss an die Landestagung findet ab ca. 16.00 Uhr eine Besichtigung des Tagebaus Hambach statt. Es ist der größte von

der RWE Power AG zur Förderung von Braunkohle betriebene Tagebau und ebenso der größte Deutschlands. Seit 1984 in Betrieb erstreckt

sich das Abbaufeld auf eine Größe von 8500 Hektar und fördert jedes Jahr eine Abraummenge von 250-300 Millionen Kubikmetern.

In Deutschland gibt es Braunkohlevorkommen vor allem in vier Regionen in größeren Mengen. Hierzu zählt auch das Rheinische Braunkohlerevier in der Niederrheinischen Bucht. Bei einer konstanten Förderung von derzeit ca. 176 Tonnen pro Jahr reichen die Braunkohlevorkommen in Deutschland noch für 231 Jahre. Mit 293 Metern unter NN ist der Tagebau Hambach der tiefstliegende in Deutschland. Um diese interessante Anlage einmal persönlich kennen lernen zu können, laden wir Sie zu der Besichtigung herzlich ein. Ein eigens eingesetzter Shuttlebus bringt Sie vom Gelände der Landestagung direkt zum Tagebau. Eine Anmeldung zur Besichtigung ist erforderlich.



Foto: RWE

Personen/Vorstände

MIT des Hochsauerlandkreises mit neuem Vorstand

Bei der Jahreshauptversammlung wurde Ulrich Klein als Vorsitzender im Amt bestätigt. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Hermann-J. Hoffe gewählt. Als Beisitzer ist auch Matthias Kerkhoff MdL wiedergewählt worden.



den. Der neue Vorstand bedankte sich für das Vertrauen und dankte auch Prof. Dr. Patrick Sensburg MdB, der bei der Veranstaltung über die Krise an den Finanzmärkten und die Bedeutung des Euros für die deutsche Wirtschaft referiert hatte und die Veranstaltung begleitete.

Doro Dietsch ist neue Vorsitzende der MIT Rhein-Berg

Im Mittelpunkt der diesjährigen Mitgliederversammlung der MIT Rhein-Berg standen die Neuwahlen zum Vorstand mit denen eine personelle und inhaltliche Neuausrichtung angestrebt wurde.

Kreis-Vorsitzende wurde Doro Dietsch mit einem fast einstimmigen Wahlergebnis. Gleich gute Wahlergebnisse (jeweils mit nur einer Enthaltung) erhielt der weitere geschäftsführende Vorstand mit Dr. Heiner Fröling als nun stellvertretendem Vorsitzenden, Schriftführerin Angelika Nolting und Schatzmeister Ludwig Felser.



Zu Beisitzern gewählt wurden Ulrich Pütz, Markus Sprenger, Michael Schu, Jens Putzier und Andreas Lücke.

Neben der Neubelebung der MIT-Arbeit sollen spannende Diskussionen und außergewöhnliche Veranstaltungen zu Tätigkeitsschwerpunkten werden. Auch die Mitgliedererweiterung steht dabei für die neue Vorsitzende im Vordergrund.

MIT Rhein-Kreis Neuss bestätigt Vorsitzenden

Einstimmig bestätigte die MIT Rhein-Kreis Neuss ihren Vorsitzenden. Jens Hartmann führt weiterhin die MIT. Vertreter sind Peter Vossen und Theo Höfgen. Neue Schatzmeisterin ist Angelika Tomm, neuer Geschäftsführer Stefan Arcularius. Komplementiert wird der Vorstand durch die Beisitzer Annette van Dorp, Helmi Groß, Wilderich Kalthoff, Klaus Lorenz, Tjalf-Marius Matschiner und Hans-Willi Wesemüller. „Wir blicken auf zwei sehr spannende Jahre zurück, in denen besonders die Stärkung der Stadtverbände im Mittelpunkt stand. So wurde in dieser Zeit in jedem der acht Stadtverbände ein neuer starker MIT-Chef gewählt“, erklärte Hartmann.



++ EINLADUNG ++ EINLADUNG ++ EINLADUNG ++ EINLADUNG ++ EINLADUNG ++ EINLADUNG ++ EINLADUNG ++

15. Landesdelegiertenversammlung
der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung
der CDU NRW

Unser Land –
für Industrie und Mittelstand

15. September 2012, 10.00 Uhr
Medio.Rhein.Erft, Bergheim

ab 9.00 Uhr „Treffpunkt MIT“ im Foyer



MIT MITTELSTANDS- UND
WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG
DER CDU NRW

MIT Kreis Unna**Verzweifelt gesucht! Fachkräfte?**

„Zahlreiche Wissenschaftler prognostizieren einen flächendeckenden Fachkräftemangel zwar erst ab dem Jahr 2025, aber schon heute gibt es in einigen Branchen erhebliche Engpässe“. Mit diesen Worten begrüßte der Vorsitzende der MIT des Kreises Unna, Frank Murmann, die Gäste einer Veranstaltung von MIT und JU. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt hat sich gedreht. Inzwischen müssen sich die Unternehmen gut präsentieren, um für die dringend benötigten Fachkräfte attraktiv zu sein. Wie man dies erreicht, diskutierten Experten aus allen beteiligten Bereichen unter der Leitung von Thomas Horschler. Christoph Hölscher, Berufswahlkoordinator an der Anne-Frank-Realschule in Unna sagte: „Wir gehen auf die heimischen Unternehmen zu, bieten Zusammenarbeit an und treffen auf offene Ohren“. So zum Beispiel beim Kamener Unternehmen Durable Hunke & Jochheim. Geschäftsführer Matthias Laue erklärte, dass der Ausbildungsleiter in der Schule den potentiellen zukünftigen Mitarbeitern die Ausbildungsmöglichkeiten vorstellt. Der Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe, Werner Bastin, berichtete von einer Initiative, in deren Verlauf 48 junge Menschen aus Spanien in heimischen Unternehmen ausgebildet werden sollen. Geplant sei, dass sie nach bestandener

Prüfung zurückkehren in die Heimat und helfen, die strukturellen Probleme dort zu lösen. „Vielleicht bleibt aber auch der eine oder andere nach der Ausbildung hier bei uns. Schließlich verlieben sich jungen Menschen auch schon einmal“, so Bastin augenzwinkernd. Das dies nur einer von mehreren Lösungsansätzen sein könne, stimmte Hendrik Wüst, MdL und wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, zu. Er formulierte eine wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe: „Bevor man über Zuwanderung redet, muss man erst einmal die an die Schürpe kriegen, die wir hier haben“. Thomas Neuhaus, stellvertretender Leiter des Jobcenters im Kreis, sieht dabei allerdings auch die effizienteste

Arbeitsvermittlung irgendwann an ihre Grenzen stoßend – spätestens dann, wenn man Langzeitarbeitslosen ohne Berufsausbildung und ohne Motivation erst noch einen Mobilitätskurs verordnen muss. „Manche Menschen wissen schlichtweg nicht, wie sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln den Weg zur Arbeitsstelle bewältigen könnten“. Die knapp zweistündige Diskussion endete mit der Erkenntnis, dass trotz aller gemeinsamen Bemühungen von Unternehmen, Schulen, Arbeitsvermittlungen und Politik der Grundstein für eine gute Fachkraft im Elternhaus gelegt wird. Frank Murmann abschließend. „Was in der Erziehung versäumt wird, kann die Gesellschaft schwerlich nachholen“.



Von links: Christoph Hölscher, Matthias Laue, Thomas Neuhaus, Frank Murmann, Hendrik Wüst MdL, Werner Bastin und Thomas Horschler. Foto: Stefan Rennack

+++ GAST +++

Unser Land – für Industrie und Mittelstand

An der 15. Landesdelegiertenversammlung der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU NRW
am 15. September 2012, 10.00 Uhr, in Bergheim

fix per Fax:
02 11 / 1 36 00 42

nehme ich als Gast teil.

Ich melde mich zur Besichtigung des Tagebau Hambach an.

Datum/Unterschrift

Nachname und Vorname in Druckbuchstaben

+++ GAST +++



Aus dem Landesverband

MIT-Wirtschaftsschau 2012: „Marktplatz für Mittelstand, Industrie und Verbände“



Auf der jährlichen Wirtschaftsschau der MIT kommen Delegierte und Gäste ins direkte Gespräch mit Vertretern der Wirtschaft und der Unternehmen.

In diesem Jahr werden als Partner und Aussteller mit dabei sein: AWI – Automaten-Wirtschaftsverbände Info GmbH, die Apotheken in NRW, Bayer AG, Bürgschaftsbank NRW, Datev eG, Deutsche Vermögensberatung Mark W. Scherpf, Display Factory, Erdgas.natürlich mobil, iGZ – Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen e.V., Stiftung FamilienBande, Novartis, RWE AG, Schmidt Gruppe, Signal Iduna, Start Zeitarbeit NRW, Terramundi, VanAmeland, Verband der Freien Berufe NRW, vero – der Baustoffverband und auch wieder das Wirtschaftsblatt.

Das Foyer der Landesdelegiertenversammlung wird dabei traditionell Präsentationsort von Unternehmen, Verbänden und Mittelständlern aus der Region sowie aus ganz Nordrhein-Westfalen sein. Dort stellt sich auf die Vielfalt der Wirtschaftsstruktur unseres Landes vor. Und sicherlich werden wieder viele auch sehr politische Diskussionen an den Ausstellerständen geführt werden können. Genau dafür ist die Wirtschaftsschau ja auch da. Wir als MIT sind der direkte Draht in die Politik. Wir diskutieren mit den Betroffenen über notwendige oder auch überflüssige politische Maßnahmen und nehmen Anregungen auf.

Informieren auch Sie sich auf der MIT-Wirtschaftsschau über Produkte, Dienstleistungen und Positionen der Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen. Kommen Sie ins Gespräch mit Vertretern der verschiedensten Zweige von Industrie und Mittelstand und aus der Politik.

Dabei ist das modern gestaltete Ambiente des Medio.Rhein.Erft der perfekte Tagungsort für die MIT. Eine freundliche Atmosphäre und offenen gestaltete Präsentationsflächen laden zum direkten Kontakt ein.

Informieren auch Sie sich in unserer Wirtschaftsschau über die MIT und die nordrhein-westfälische Wirtschaft. Eine Gastanmeldung finden Sie in diesem Heft. Wir freuen uns auch über Ihren Besuch.



MIT Bezirk Ruhr**Tour de Ruhr 2012 ein voller Erfolg**

Auch in diesem Jahr besuchte Philipp Mißfelder MdB als Vorsitzender der MIT Ruhr gemeinsam mit dem stellvertretenden MIT-Landesvorsitzenden Friedhelm Müller, zwei Unternehmen, eine Kreishandwerkerschaft sowie eine Universität im Rahmen der eintägigen Tour de Ruhr. Erste Station war im Ennepe-Ruhr-Kreis die Universität Witten/Herdecke. Hier war besonders beeindruckend, dass der Lehrstuhl für Makroökonomik und internationale Wirtschaft auch die speziellen Herausforderungen der Familienunternehmen im Blick hat. Beim anschließenden Besuch der Kreishandwerkerschaft Essen war das Hauptgesprächsthema die Gewinnung von qualifizierten Auszubildenden. Auch die Vorbereitung auf

eine Ausbildung für nicht genügend qualifizierte Schulabgängerinnen und Schulabgänger ist eine Aufgabe, der sich die Kreishandwerkerschaft Essen angenommen hat. Die Nachwuchsgewinnung und die notwendigen politischen Rahmenbedingungen waren Diskussionsthemen bei dem Maschinenbauer ENTEX GmbH in Bochum. Am frühen Abend endete die Tour de Ruhr mit einem Besuch des Bundesumweltministers Peter Altmaier MdB bei dem Altreifen-Recycling-Unternehmen Genan NRW GmbH in Dorsten. „Unsere Tour hat vor allem gezeigt, dass es für das Handwerk und den industriellen Mittelstand wichtig ist, qualifizierten Nachwuchs zu gewinnen. Das Ruhrgebiet wird stärker, wenn junge Menschen zielgerichtet ausgebildet werden. Dies bleibt eine zentrale Aufgabe in unserer Region,“ stellt Philipp Mißfelder zusammenfassend fest.

MIT Kreis Warendorf**Klausurtagung der MIT**

Die Mittelstandsvereinigung der CDU Kreis Warendorf traf sich zu einer Klausurtagung, um über die Entwicklung der Kommunal Finanzen zu diskutieren. Eberhard Kanski, Vorstandsmitglied vom Bund der Steuerzahler, berichtete über die Finanzlage der Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf. Dabei konnte er feststellen, dass die Steuereinnahmen für Kommunen lange nicht mehr so günstig waren, wie zur Zeit. Dennoch gelingt es den Gemeinden nicht, ausgeglichene Haushalte aufzustellen. Kanski führte dies auf den noch unzureichenden Sparwillen der Kommunen zurück. Positiv hob Kanski die Gemeinde Ostbevern hervor, die mit ihm zusammen ein Sparpaket erstellt hat. Es sei von vielen Kommunen noch nicht erkannt worden, dass vor allem durch kommunale Zusammenarbeit Einsparungen erreicht werden können. Zu oft befürchten Kommunen dabei den Verlust des eigenen Einflusses, so Kanski. In den kommenden Jahren wird die MIT-Kreis WAF dieses Thema weiter verfolgen, so Kreisvorsitzender Henning Siebert. Als weiteren Schwerpunkt legte die MIT den Bürokratieabbau fest. Hierzu soll eine Veranstaltung mit Vertretern des Normenkontrollrates durchgeführt werden um den Bürokratieabbau weiter voranzutreiben. Auch den Neuerungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes möchte sich die MIT widmen. Abgerundet wurde das Programm mit einer Betriebsbesichtigung bei der Firma Dykerhoff in Lengerich.



Die MIT Ruhr besuchte gemeinsam mit ihrem Vorsitzenden Philipp Mißfelder unter anderem die Firma ENTEX.

+++ UNSERE PARTNER +++



Aus dem Landesverband

Günter Oettinger: „Wirtschaft, Währung, Energie“

Redetitel und Redner der 15. Landesdelegiertenversammlung passen zusammen. Klare Worte zu diesen drei Themen können wir vom EU-Kommissar Günter Oettinger erwarten. Der frühere Ministerpräsident Baden-Württembergs ist dafür bekannt, dass er mit seinen Positionen nicht hinter dem Berg hält. Seine Aussagen zur Energiepolitik in Europa und auch speziell in



Foto: EU-Kommission

Deutschland waren auch eindeutig und von einem ökonomischen Sachverstand geprägt, den wir Mittelständler uns wünschen. Nicht umsonst steht das Wort Wirtschaft ganz Vorne für Oettinger. Die Delegierten und Gäste werden sicherlich eine Rede hören, die die Energiepolitik in wirtschafts- und industriepolitischen Kontext stellt und klar macht, dass

Finanzierbarkeit und der Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit keine abstrakten Diskussionen sind, sondern Dimensionen, die unseren Wohlstand und unsere Sicherheit bestimmen. Natürlich gibt es Zusammenhänge zwischen moderner Energiepolitik, dem Erfolg unseres Wirtschaftsstandortes und der Stabilität unserer Wirtschafts- und Währungssysteme.

Wir sind gespannt auf Günter Oettingers Ausführungen, die sicherlich auf öffentliche Aufmerksamkeit erregen werden, denn nie zuvor galt es mehr, Ökonomie wieder in den Blick der Ökologie einzubeziehen. Und sicherlich wird der Kommissar auch gerne einige Fragen aus dem Publikum beantworten. Wir sind gespannt.

„Wie sieht's aus am Wirtschaftsstandort NRW?“ – Talk auf der Landestagung

Den direkten Draht zwischen dem Netzwerk im Foyer und der Diskussion im Saal möchten wir in diesem Jahr mit einer Talkrunde herstellen. Vertreter der Wirtschaft sollen dabei am frühen Nachmittag aus ihrer Perspektive die Wirtschaftslage unseres



Landes diskutieren und mit Vertretern der MIT den Dialog zu der wichtigen Frage „Wie sieht's aus am Wirtschaftsstandort NRW?“ eröffnen. Mit dabei sind **Winfried Köplin** (Vorstandsstab Unternehmenspolitik der Bayer AG), **Dr.**

Eberhard Uhlig (Leiter des Kraftwerkes Frimmersdorf, RWE Power AG), **Dr. Matthias Heider** **MdB** (Ausschuss für Wirtschaft und Technologie des Bundestages) sowie der Unternehmer **Walter Mennecke**s (angefragt). Moderiert wird die Talkrunde vom Journalisten **Klaus Kelle**.

Die Apotheke – Kompetenz rund um Ihre Gesundheit



Beste Beratung, schnelle und sichere Versorgung

Hinter jeder der rund 4.600 Apotheken in NRW steht eine hochdifferenzierte, vielseitige und weitreichende pharmazeutische Dienstleistung, ohne die es eine gesicherte Versorgung der Bevölkerung mit Medikamenten und Hilfsmitteln nicht gäbe!

Apotheken sind soziale Drehscheiben vor Ort und wichtiger Vertrauens-Partner für Gesundheit, Vitalität und Wohlbefinden eines jeden Bürgers.

Wir sind immer für Sie da – und das beruhigend nah

- 800.000 Kunden täglich
- 4.000 Menschen nutzen den Notdienst Nacht für Nacht
- 60.000 Lieferungen ins Haus täglich
- Zugriff auf Wissen über rund 50.000 Medikamente
- 4 Mio. individuell erstellte Salben, Cremes und Tinkturen jährlich
- Wohnortnaher Arbeitgeber mit insgesamt 33.000 Beschäftigten

Die Apotheken in NRW

www.av-nr.de | www.avwl.de | www.aknr.de | www.akwl.de



Ein wichtiges Jahr...

Hartmut Schauerte, MIT-Landesvorsitzender und ehem. Parlamentarischer Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium

Wir – die MIT NRW – ist es, die den Aufgalopp zu entscheidenden 12 Monaten der CDU-Politik in NRW und Deutschland macht. Unsere 15. Landesdelegiertenversammlung bildet sozusagen die Startlinie zum einen für die Bundestagswahlen im kommenden Jahr und zum anderen für die Neuausrichtung der CDU in Nordrhein-Westfalen. Beide Prozesse hängen dabei eng zusammen und

wir wollen sie beide mitgestalten und prägen.

Wenn am 15. September die Delegierten und Gäste der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung in Bergheim zusammenkommen, sind viele Fragen zu beantworten. Das Ende der Sommerpause verbannt viele unnütze Diskussionen auf die hinteren Seiten der Gazetten und die wichtigen Themen kommen wieder auf Seite Eins. Wem trauen die Menschen es zu, die Krise weiterhin erfolgreich zu bekämpfen? Wie schafft die CDU den Spagat bei aller Modernisierung doch ihre fundamentalen Werte zu bewahren? Wie bringen wir Standort- und damit Wohlstandsfragen wieder ins



Bewusstsein der Mehrheit der Politiker? Marschieren wir weiter in Richtung Schuldenstaat oder bleibt Deutschland ein Fels in der Brandung, der auch in Europa stand hält gegen die Vertreter einer Politik, die Ausgabenpolitik zur Bekämpfung der Schulden favorisiert? Eine Politik, die noch nie langfristig funktioniert hat und Ausgangspunkt der meisten unserer Probleme ist.

Letzteres ist auch eines der wichtigsten Themen der NRW CDU. Wenn wir es nicht schaffen, wieder unsere Kernthemen zu besetzen und vor allem die Wirtschaftskompetenz der CDU hochzuhalten, sind wir auch bei der Haushaltspolitik in NRW im Hintertreffen. Man vertraut beim Steuergeld demjenigen, der

sparsam haushaltet und dabei die Wirtschaft voranbringt.

Ob in NRW oder im Bund, es gibt Wegmarken in diesen Diskussionen. Die erste ist der Reformkongress der CDU NRW im November. Die zweite Wegmarke ist der CDU-Bundesparteitag Anfang Dezember. Und für beide wird die MIT NRW am 15. September die ersten Weichen stellen. Wir werden unsere – teilweise sehr grundsätzlichen – Gedanken zur Zukunft der CDU und zu unserem Verständnis des CDU-Markenkerns thematisieren und praktische politische Fragen der Wirtschafts- und Industriepolitik nicht aus dem Blick verlieren. Wir wollen mitwirken am Prozess, ihn kritisch, aber auch konstruktiv begleiten. Fundamentalopposition gegen die eigenen Leute wird es durch die MIT NRW nicht geben. Druck aufbauen wollen wir aber schon. Denn ohne diesen Druck wird weder die CDU NRW wieder auf Erfolgskurs kommen, noch wird die CDU im Bund ihr Krisenmanagement positiv angerechnet bekommen. Wenn wir dies aber alle zusammen gut machen, ist auch alles drin.

Impressum

Herausgeber: Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU NRW

Redaktion: Stefan Simmnacher (verantwortlich), Andreas Dederichs, Justus Kersting

Postfach 20 02 80, 40100 Düsseldorf, Wasserstraße 5, 40213 Düsseldorf,

Tel.: 02 11-1 36 00 43/44/45, Fax: 02 11-1 36 00 42/8 54 95 97, Internet: <http://www.mit-nrw.de>, e-mail: info@mit-nrw.de

Verlag & Gestaltung: Mittelstands-Verlagsgesellschaft mbH, Martin-Luther-Straße 2-6, 53757 Sankt Augustin, Tel.: 022 41/91 33-0, Fax: 91 33 33

Druck: CW Niemeyer Druck GmbH, Böcklerstraße 13, 31789 Hameln

